

und erklärte ihm meine Bereit-
willigkeit, mußte mir aber eine
Übergangszeit ausbedingen, da ich
für die Professur nochmal zu ar-
beiten hatte. In Dortmund hatte
ich ja diese Dinge aus Liebkow-
scheidung aber niemals daran ge-
dacht, daß ich einmal geübt sein
würde darüber Vorlesungen zu
halten; so hatte ich natürlich un-
geheure Lücken auszufüllen. Im
Jahre 1907 war im Laufe des Wier-
ters übernahm ich dann die Fort-
setzung der Poetae als freier Mit-
arbeiter gegen Progenkonnosar.

Die Last war neben der Schule
schon drückend, so übernahm
es Roethli wieder mit dem Kur-
sarium zu unter handeln. Dies war
beim mich als ^{statmüßige} ao. Prof. zu
übernehmen bezu die Stelle beim
Landtage zu beauftragen, aber wenn